

Ihr Lieben,

Ganz herzliche Grüße aus dem Gospel Forum. Heute gibt's ein persönliches Wort von mir im wöchentlichen Info-Mail.

Ich hoffe, ihr hattet alle einen guten Start ins Jahr 2019. Wir beten täglich für euch, dass Gottes Schutz und Gnade mit euch ist.

Es ist für mich ein großer Schmerz, mitbekommen zu müssen, wie Geschwister durch Mails, SMS, WhatsApps, Webseiten, Anrufe etc. persönlich verunsichert werden oder gar aufgefordert wurden, ihren Dienst niederzulegen, die Gemeinde zu verlassen, den Zehnten nicht mehr zu zahlen oder die Gottesdienste nicht mehr zu besuchen - wobei immer wieder Negatives über dem Gospel Forum, den Mitarbeitern und den Pastoren ausgesprochen wird. Inzwischen haben wir zahlreiche Schriftstücke etc. diesbezüglich erhalten. Das erschüttert mich.

Das Interessante: Mir ist bei keinem von denen, die dies tun, bekannt, dass er/sie das persönliche, klärende Gespräch mit mir, dem Vorstand oder der Pastorenschaft gesucht hätte. Ich muss ehrlich sagen: das befremdet mich sehr. Jesus sagt doch: "Wenn du ein Problem mit deinem Bruder hast, gehe du auf ihn persönlich zu und sprich unter vier Augen mit ihm darüber." Stattdessen wird von Mitgliedern aktiv Misstrauen verbreitet, oft auf der Grundlage von Gerüchten. Einige haben sich schon davon anstecken lassen.

Wie soll es aber zu positiven Lösungen kommen, wenn Geschwister nicht miteinander reden, auf einander zugehen und ihre Fragen an der richtigen Adresse loswerden? Wie will jemand erwarten, dass sich Dinge klären, wenn nicht getan wird, was Jesus sagt? Mein Herz blutet, wenn ich sehe, dass dadurch ganze Familien drohen, zerrissen zu werden, Freundschaften aufs Spiel gesetzt werden oder ein hasserfüllter, richtender Geist in manchem Herzen Raum bekommt. Das ist nicht Gottes Wille!

Ich sprach mehrere Geschwister auf diese Sache an. Einige haben sich geäußert, dass wir als Vorstand ja sowieso keine Zeit für sie hätten. „Das hätte man ihnen so gesagt.“ Wer immer so etwas gesagt hat – eins steht fest: es stimmt nicht! Wir nehmen uns Zeit für jeden, der gerne mit uns reden möchte. Dann können wir auch Dinge klären, Missverständnisse beseitigen und Einheit bewahren. Bitte hört nicht auf Menschen, die eine Spaltung im Gospel Forum vorantreiben wollen. (1.Kor.1,10: "...Ich ermahne euch aber, dass nicht Spaltungen unter euch seien...") Für alle Fragen gibt es eine Lösung – oder zumindest einen Weg dahin – wenn man sich Zeit dafür nimmt und miteinander redet.

An dieser Stelle möchte ich gerne auch Klarheit schaffen, denn einige Gerüchte kursieren bezgl. Spaltung des Gospel Forums, oder jemand verbreitete sogar, dass die Hälfte der Mitglieder nicht mehr dabei wäre etc. Das stimmt keineswegs, wie die aktuellen Zahlen verdeutlichen: von den 288 e.V. Mitgliedern sind bisher 16 Personen ausgetreten. Bei den Geistlichen Mitgliedern sind es momentan 194 Personen, die ihre Mitgliedschaft gekündigt haben (Stand Dienstag). Wir bearbeiten jeden einzelnen Brief und müssen alles genau dokumentieren. Auch in den Gottesdiensten vormittags sind die Besucherzahlen im Normbereich.

Wie ich mitbekommen habe, gibt es bei einigen von euch Fragezeichen, was ihre Zukunft im Gospel Forum betrifft. Sie sind durch Gerüchte verunsichert oder schauen auf die Reaktionen von liebgewonnenen Menschen oder Freunden, die selbst verunsichert worden sind. Meine Bitte: **Schau in erster Linie auf das, was Gott jetzt für dich hat, und wie Er zu Dir redet.** Für dich ganz persönlich

hat Gott in all dem einen Weg und einen Plan, der zunächst unabhängig von den Menschen um dich herum ist. Gott hat uns das Gospel Forum als eine geistliche Heimat gegeben. Niemand darf und kann sie dir rauben. Wir wissen vom Heiligen Geist, dass der Herr Seine Hand auf dieser Gemeinde hat und sie auch in Zukunft mächtig segnen wird. Darüber reden die Propheten auch jetzt aktuell wieder sehr deutlich! Niemand darf dir den Segen rauben, den der Herr dir durch das Gospel Forum schenken will! Deswegen mein Rat: Tue es auch selbst nicht! Beraube dich nicht dessen, was Jesus für dich vorbereitet hat.

Lass uns gemeinsam aufstehen für gegenseitige Wertschätzung und Hochachtung, Wahrheit, Vergebung und Liebe. Gottes Segen wird immer darauf ruhen. Niemand von uns ist perfekt. Jeder macht Fehler. Aber mach nicht mit beim negativen Reden und Verunglimpfen anderer. Sei ein Werkzeug seiner Güte und Freundlichkeit! Sei einer der Vertrauen investiert - statt Misstrauen streut und sei mit vielen anderen Friedensstifter.

Ich wünsche jedem Einzelnen von euch Gottes großen Frieden und das Hören seiner Stimme in allen wichtigen Entscheidungen. Er ist mit uns! Wir freuen uns schon auf den Gottesdienst am kommenden Sonntag! Sei ganz herzlich willkommen!

Mit lieben Segensgrüßen,

Dein Peter